

**Società editrice Dante Alighieri in Rom.**  
Bacci, V., Castruccio. 8°. 4 l.  
Carboni, G., la ragioneria scientifica e le sue relazioni con le discipline amministrative e sociali. Vol. II. 4°. 3 l.

**Tip. Cooperativa in Florenz.**  
Il codice civile italiano. Vol. I. 8°. 15 l.

**Treves in Bologna.**  
Barucco, N., breve compendio teorico-pratico sulla sifili e sulle malattie veneree. 8°. 1 l. 50 c.  
— Terapia moderna delle malattie cutanee. 8°. 2 l.  
— Vademecum anatomico-clinico. 8°. 5 l.

**Frat. Treves in Mailand.**  
Mosso, A., la temperatura del cervello. 8°. 7 l. 50 c.  
Pazzi, M., Compendio universale di ostetricia. 8°. 10 l.  
Pazzo, M., Studi di ostetricia. 8°. 12 l.

**Unione tipografico-editrice in Turin.**  
Canestrini, G., per l'evoluzione. 8°. 5 l.  
Crivellari, Codice penale. Disp. 70. 8°. 1 l.  
Fadda, Strade ferrate. Disp. 87-89. 4°. à 2 l.  
Pertile, Storia del diritto italiano. Disp. 35. 8°. 1 l.  
Pipia, U., il contratto di noleggio e la polizza di carico. 8°. 10 l.  
Stoppani, A., l'Exameron. Nuovo saggio di una esegesi della storia della creazione secondo la ragione e la fede. Disp. 14. 4°. 1 l.

**F. Vallardi in Mailand.**  
Barone, A., Manuale di ostetricia minore. Fasc. 4 e 5. 8°. à 1 l.  
Romiti, G., Trattato di anatomia dell'uomo. Fasc. 15 e 16. 8°. à 1 l.  
Cogliolo, P., completo trattato di diritto penale. Fasc. 165. 8°. 1 l.

**Frat. Visentini in Venedig.**  
Sanuto, M., i diari. Tomo XXXX. Fasc. 171. 4°. 5 l.

**E. Voghera in Rom.**  
Cappelletti, L., Storia di Vittorio Emanuele II e del suo regno. Vol. III. 8°. 4 l.

**N. Zanichelli in Bologna.**  
Franceschini, G., la correzione delle sentenze. 8°. 7 l.  
Villari, P., Scritti vari. 16°. 5 l.

**Espanische Litteratur.**  
**Cuesta in Madrid.**  
Ascárate y Fernandez, C., Insectos y criptógamos que invaden los cultivos en España. 4°. 16 pes 50 c.

**R. Fé in Madrid.**  
Chicote, C., Alimentos y bebidas. Investigación de sus alteraciones y falsificaciones. 4°. 15 pes.  
Gener, P., Literaturas malsanas. 8°. 4 pes.  
Martínez Angel, A., Rotura de los ligamentos vertebrales. 8°. 4 pes.

**N. Moya in Madrid.**  
Bridel, L., los derechos de la mujer y el matrimonio. 8°. 3 pes.  
Bertán Rubio, E., Hipnotismo y suggestión. 8°. 3 pes. 50 c.

**F. Muñoz in Málaga.**  
Gil, R. M., el arte de embalsamar. 4°. 5 pes.

**El Progreso editorial in Madrid.**  
Balaguer, V., los reyes católicos. Tomo I. 15 pes.

**Sucesores de Rivadeneyra in Madrid.**  
Carmona, Tratado de criptografía con aplicación especial al ejército. 4°. 8 pes.

**Suarez in Madrid.**  
González Serrano, U., en pro y en contra. 8°. 3 pes.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[20102] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß ich meine Buch- u. Kunsthandlung am 1. April d. J. an Herrn

#### Max Heinerici

verkauft habe.

Ihre Einwilligung vorausgesetzt, übernimmt Herr Heinerici die Disponenden aus 1893, sowie die Sendungen 1894.

Indem ich den Herren Verlegern für das mir während der langen Zeit von 26 Jahren geschenkte Vertrauen und Wohlwollen, besonders aber Herrn Otto Klemm für die überaus sorgfältige Führung meiner Kommission meinen herzlichsten Dank sage, bitte ich, Ihr Vertrauen und Wohlwollen auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen, der mit jungen Kräften und reichlichen Mitteln gewiß den alten guten Ruf der Firma erhalten und dieselbe zu weiterer Blüte bringen wird.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Berlin, 1. April 1894.

Julius Bohne.

[20103] Berlin, April 1894.

P. P.

Mit Bezug auf vorstehende Mitteilung erlaube ich mir Sie zu benachrichtigen, daß ich am 1. April d. J. das Geschäft des Herrn Julius Bohne käuflich erworben habe und dasselbe unter der Firma

**Julius Bohne's Buch- u. Kunsthandlung**  
(M. Heinerici)

weiterführen werde.

Durch den Besitz reichlicher Mittel, sowie guter Kenntnisse und Erfahrungen, worüber die unten angegebenen Firmen nähere Auskunft zu erteilen gern bereit sein werden, ist der Fortbestand der Firma wohl vollst. gesichert und wird mein Bestreben fernerhin stets dahin gehen, das Geschäft zu noch größerer Blüte zu entfalten und mich in gutem Einvernehmen mit dem verehrlichen Buchhandel zu halten.

Herr Julius Bohne wird Rechnung 1893 begleichen und übernehme ich alles in neuer Rechnung belieferte, sowie die Disponenden der Ostermesse 1894 mit der Voraussetzung, daß mir solche die Herren Verleger freundlichst gestatten.

Herr Otto Klemm in Leipzig war so gütig, auch meine Vertretung zu übernehmen und wird stets von mir mit genügenden Mitteln zur Einlösung versehen sein.

Indem ich Sie bitte, mir Conto offen halten zu wollen, empfehle ich mich Ihrem geschätzten Wohlwollen und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

Max Heinerici.

Referenzen:

Herr Albert Schulze  
i. Fa. Blahn'sche Buchhandlung,  
Herr H. Eichblatt  
i. Fa. Fr. Palm's Buchhandlung.

[20183] Hamburg, 1. Mai 1894.

Am heutigen Tage übernahm ich die seit 62 Jahren bestehende, hochangesehene Buchhandlung nebst Antiquariat von L. W. Glogau Sohn in Hamburg, Grassteiler 10. Ich habe dieses Geschäft nach „Neuerwall Nr. 60“ verlegt und werde dasselbe, streng getrennt von meinem anderen Geschäft, in der bisherigen soliden Weise weiterführen.

Der Neuerwall in Hamburg wird mit Recht, seiner vorzüglichen und verkehrreichen Lage wegen, als die Perle Hamburgs bezeichnet. Ich darf daher hoffen, bei treuem Fleiß

und der entsprechenden Umsicht den Unternehmungen der Herren Verleger ein nicht zu unterschätzendes Absatzgebiet in Aussicht stellen zu können. Die wenigen disponierten und in Rechnung 1894 gelieferten Bücher habe ich, Ihre Genehmigung vorausgesetzt, übernommen. Meinen Bedarf werde ich auch für mein 2. Geschäft auf das gewissenhafteste selbst wählen und bitte die Herren Verleger recht freundlich, mir auch fernerhin ihr Vertrauen erhalten zu wollen. —

Nicht unerwähnt möchte ich an dieser Stelle lassen, daß alle Angriffe auf die Art und Weise meiner Geschäftsführung von seiten gewisser Konkurrenten wohl nur eine Folge meiner allerdings nicht abzuleugnenden Erfolge sind.

Mein bisheriger Kommissionär, Herr L. Staadmann in Leipzig, wird die Liebeshwürdigkeit haben, meine Vertretung auch für mein neues Geschäft zu übernehmen. Mit der nochmaligen Bitte an diejenigen Herren Verleger, welche einem vorwärts strebenden Kollegen deshalb nicht gram sind, weil er sich rührt, meinen beiden Geschäften ein freundliches Wohlwollen entgegenbringen zu wollen, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Hamburg, Gerhoffsstr. 5 und Neuerwall 60.

G. Frißsche.

Mit Bezug auf die vorstehende Anzeige des Herrn G. Frißsche erlaube ich mir, Ihnen mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage meine seit 62 Jahren bestehende Buchhandlung an genannten Herrn verkauft habe. Herr Frißsche wird das Geschäft in der bisherigen, streng soliden Weise weiterführen. Ihre Einwilligung vorausgesetzt, hat derselbe die wenigen disponierten und in Rechnung 1894 gelieferten Bücher übernommen. Indem ich den sämtlichen Herren Verlegern für das mir in so reichem Maße erwiesene Wohl-